

## **Begutachtungskommission für den Théodore-Ott-Fonds, den Théodore-Ott-Preis und Robert-Bing-Preis: Jahresbericht 2015**

### **Auftrag**

Aufgrund der letztwilligen Verfügung des Arztes Théodore Ott (1909 – 1991), Professor für Neurologie in Lausanne, vergibt die Begutachtungskommission für den Théodore-Ott-Fonds finanzielle Beiträge an junge Forschende (bis 45-jährig) ausgerichtet für hervorragende Projekte im Bereich der neurologischen Grundlagenforschung. Zudem ist die Kommission zuständig für die Vergabe des Théodore-Ott-Preises. Der Preis wird an Forscher und Forscherinnen in der Schweiz verliehen, welche eine besonders bemerkenswerte Leistung im Bereich der Grundlagenforschung in den Neurologischen Wissenschaften vollbracht haben; er ist mit CHF 60'000.– dotiert und gilt als höchste Auszeichnung für einen Schweizer Neurowissenschaftler.

Robert Bing (1878 – 1956), Professor für Neurologie in Basel, hat testamentarisch einen Preis gestiftet, den die Begutachtungskommission für den Robert-Bing-Preis alle zwei Jahre an «Autoren hervorragender Arbeiten, welche Erkennung, Behandlung und Heilung der Nervenkrankheiten gefördert haben» verleiht, um diese zu weiterer Forschung zu ermutigen.

### **Mitglieder**

Prof. Peter Meier-Abt, Bern, Präsident  
Prof. Burkhard Becher, Zürich  
Prof. Dominique J.-F. de Quervain  
Prof. Stephanie Clarke, Lausanne  
Prof. Isabelle Mansuy, Zürich  
Prof. Hanns Möhler, Zürich  
Prof. Esther Stoeckli, Zürich  
Prof. Patrick Vuilleumier, Genève  
sowie:  
Dr. Michael Röthlisberger, Bern

### **Aktivitäten 2015 und Ausblick**

Die SAMW vergibt alle zwei Jahre den Robert-Bing-Preis an jüngere Forschende für herausragende Leistungen und alle fünf Jahre den Théodore-Ott-Preis für ein Lebenswerk in neurowissenschaftlicher Forschung. 2015 wurden weder der Théodore-Ott-Preis noch der Robert-Bing-Preis vergeben. Beide Preise werden 2016 wieder ausgeschrieben.

*Michael Röthlisberger*